© Robert Fessler

Aufbahrungshalle Friedhof Hörbranz

Lindauerstraße
6912 Hörbranz, Österreich

ARCHITEKTUR
HEIN-TROY Architekten

BAUHERRSCHAFT
Marktgemeinde Hörbranz

TRAGWERKSPLANUNG
Mader & Flatz

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Thomas Dobler

FERTIGSTELLUNG
2010

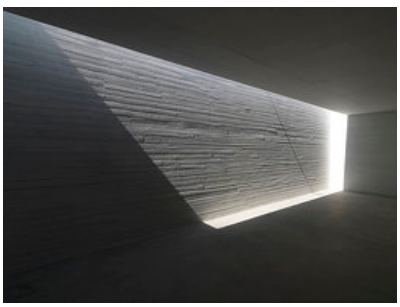
SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
4. Februar 2011

Der in den 80er Jahren erweiterte Friedhof wird komplett neu organisiert, die bestehende Aufbahrungshalle abgerissen. Es entsteht ein quadratischer zentraler Platz mit dem markanten, jedoch schlichten Gebäude. Er ist klar umgrenzt, auf einer Seite mit einer Art Steg aus sandgestrahlten Weißzement-Betonfertigteilen, die zum Brunnen führen. Parallel zur Halle schließt die lange Sitzbank das mit verdichtetem Edelsplitt definierte Feld ab, die alte Trauerweide wird prominent einbezogen.
Mit einem durchlaufenden Lichtschlitz wird die neutrale Aufbahrungshalle erhellt, die horizontale Schalung der innen weiß lasierten Sichtbetonwände ist einzige Struktur. Rundum abgeschlossen und mit großem Oberlicht ist auch der Raum für den Bestatter sehr introvertiert. Der monolitische Charakter des Baukörpers verstärkt seine Wirkung im Außen. Es wiederholt sich die Bretterschalung des Leichtbetons und wird im Eingangsbereich zum Positiv der sägerauhen Eichenholzbretter, in der gleichen Dimension. Die erdfarbene Stampfbetonwand schließt den Friedhof zur benachbarten Volksschule ab und ist gleichzeitig auch Hochwasserschutz. (Text: Martina Pfeifer Steiner)

© Robert Fessler

© Robert Fessler



© Robert Fessler

Aufbahrungshalle Friedhof Hörbranz

DATENBLATT

Architektur: HEIN-TROY Architekten (Matthias Hein, Juri Troy)
Mitarbeit Architektur: Projektleitung: Mag. arch Juri Troy
Mitarbeit: Robert Lechenbauer
Bauherrschaft: Marktgemeinde Hörbranz
Tragwerksplanung: Mader & Flatz (Ernst Mader, Markus Flatz)
Mitarbeit Tragwerksplanung: DI Markus Flatz
örtliche Bauaufsicht: Thomas Dobler
Bauphysik: Bernhard Weithas
Fotografie: Robert Fessler

Funktion: Sakralbauten

Planung: 2003 - 2010
Ausführung: 2009 - 2010

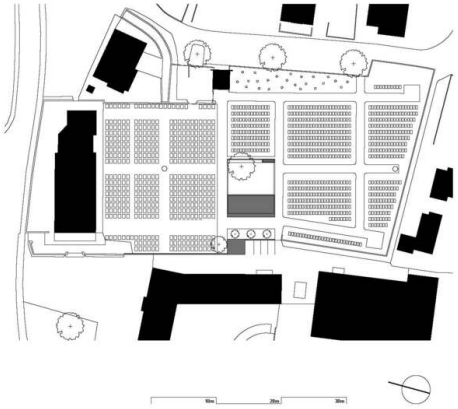
Grundstücksfläche: 350 m²
Bruttogeschossfläche: 118 m²
Nutzfläche: 102 m²
Bebaute Fläche: 136 m²
Umbauter Raum: 472 m³
Baukosten: 270.000,- EUR

PUBLIKATIONEN

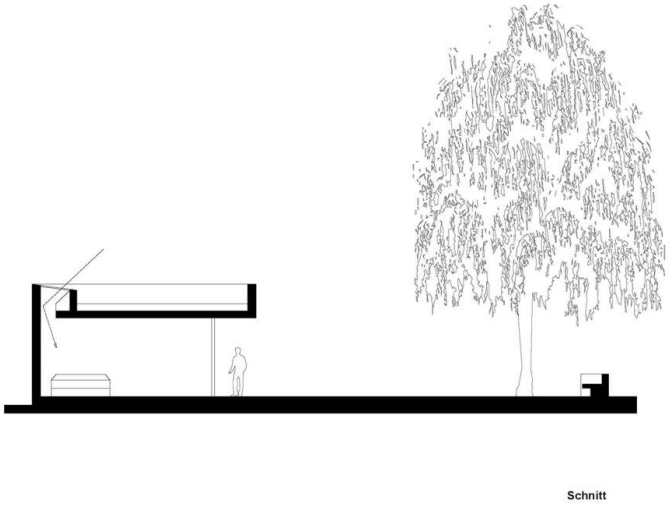
Epiteszforum Ungarn, 18.01.2011

© Robert Fessler

Aufbahrungshalle Friedhof Hörbranz



Lageplan



Schnitt

Schnitt

Grundriss

Grundriss